



Steckbrief

Name:

Raphaele (65) und
Michael Seifert (66)

Lokal:

Gelder Dyck

Gründungsjahr:

1892

**Beschreiben Sie kurz Ihr gastro-
nomisches Angebot**

Fast alles was die Gastronomie zu
bieten hat.

Hotel mit 18 Betten, Restaurant,
Gesellschaftsräume, 2 Kegelbahnen
Außenbereich und Kneipe

**Worin liegt für Sie der besondere Reiz
im Gastgewerbe?**

Der Umgang mit jeder Art von Mensch
in entspannter Umgebung.

**Was ist bei Ihnen ganz speziell, was
mögen Ihre Kunden besonders gerne?**

Wir leben die Gastronomie. Ich bin in
einer Gaststätte geboren und habe als
Kind die Eltern bei der „Arbeit“ erlebt.
Trotz der vielen Veränderungen in der



#kevelaerhaeltzusammen

Gesellschaft suchen wir immer noch
den persönlichen Kontakt zum Gast.

**Welche Erfahrungen machen Sie in
Corona-Zeiten?**

Im Geschäft eine Selten erlebte
Solidarität bei Anbietern und
Lieferanten.

Im Privaten; Beispiel Freizeit. In den
ersten Monaten zur Freizeit
gezwungen haben wir viele Abläufe im
Betrieb überdacht und geändert. Vor
Corona, 9.00 Uhr im Betrieb, ½ Stunde
wichtige Dinge dann Frühstück dann
Arbeit gesucht und gefunden. 17.00
Uhr Gaststätte geöffnet. Heute, 9.00
Uhr Frühstück zu Hause, da die Familie
in einem Haus wohnt, mal mit
Enkelkind, Schwiegertochter oder
Sohn oder auch mal alle. Danach ½
Stunde Geschäft von zu Hause. Bis
15.30 Uhr irgendwas getan und dann
zur Arbeit.

Wir rechnen, nur grob. 2 Personen a 6
Std. an 22 Tagen. Man glaubt es kaum,
aber wir haben 250 Std. Zeit für uns
und unsere Familie. Darauf wollen wir
auch nach Corona nicht verzichten.
Nicht falsch verstehen. Ich find Corona
trotzdem sch....!